

---

|                                 |                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Persistenter Identifier:</b> | 134997743                                                                                                                                                                                       |
| <b>Titel:</b>                   | Sittliches Erziehungs-Lexicon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen: wie Kinder von hohen und mittlern Stande, zu guten Gesinnungen und zu wohlanständigen Sitten können angeführet werden |
| <b>Autor:</b>                   | Küster, Carl Daniel                                                                                                                                                                             |
| <b>Ort:</b>                     | Magdeburg                                                                                                                                                                                       |
| <b>Beschriftungen:</b>          | Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web                                                                                                            |
| <b>Strukturtyp:</b>             | CollectedEdition                                                                                                                                                                                |
| <b>PURL:</b>                    | <a href="http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/134997743/1/">http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/134997743/1/</a>                                                                       |

Dies erfordert die sittliche Regierung Gottes. Und wer sollte wohl die Kinder nicht gewöhnen und ermuntern, sich zu fürchten, etwas zu thun, wodurch sie unglücklich werden können.

2) Diese Furcht vor Gott wird in den Seelen der Kinder weislich erzeugt, und ernähret: wenn man ihnen aus den Werken der Natur, aus der heiligen und weltlichen Geschichte, die Allmacht Gottes, seine heilige und allgewaltige Strafgerechtigkeit zeigt, und die Seelen dadurch in die heilsame Erschütterung setzet, welche nöthig ist, wenn die Furcht vor Gott das Gemüth für geheimen Sünden warnen, und den Ausbrüchen der Laster Damm und Gränzen setzen soll.

Dies war die Lehrart deren sich Gott selbst bediente, als er nach dem Ausgang aus Egypten, nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Unmündigen Israeliten, zur Haltung der zehn moralischen Gesetzen bewegen wollte. Er ließ die Erde erbeben, der Berg Sinai rauchete, furchtbarer Donner rollete, und alles vereinigte sich: ihnen die Furcht erweckende Macht Gottes zu zeigen. Denn Gott wußte, wie nöthig es sey, die mächtigen Neigungen zur Sünde, durch eine mächtige Gemüthsneigung, nemlich, durch die Furcht zu bezähmen. Wenigstens war diese Furcht ein nützlicher Zaum, welcher die Erwachsenen und die Jugend hinderte, daß sie nicht ganz zügellos und ungeschuet lasterhaft dachten und lebten.